

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 03.07.2019 im Schulungsraum des Einsatzzentrums der Marktgemeinde Gössendorf,
Hauptstraße 137, 8077 Gössendorf

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 24.06.2019

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigezeichnet:

Anwesend waren:

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	SAMT Peter
Gemeindekassier	BUND Wilfried
Vorstandsmitglied	MÜLLER Manfred

GR BRINSKELLE Maria	GR STILL Walter
GR WINDISCH Siegfried	GR VOLLMEIER Stephan
GR JAUK Andreas	GR HILZENS AUER Mario
GR KIRCHENGAST Peter	
GR KURAT Patrick	
GR MUHR Hermine	
GR RÖSCH Konstantina	
GR SCHWARZBAUER Josef	

Außerdem waren anwesend:

AL Simoner Sonja
Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR BRUNTHALER Rudolf, GR SCHÖNBERGER Patricia, GR STARK Alexandra, GR TAPLEY Joshua, GR WEINSTEIN Dietmar

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 12.06.2019
2	Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Um- und Ausbau der Volksschule Gössendorf
3	Klimamodellregion GU-Süd: a) Beschluss der Liste der Vorschläge der Umsetzungsprojektideen b) Einführung einer Energieraumplanung
4	<u>Nachtragspunkt:</u> Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Generalsanierung der Gemeindestraße „Dorfstraße“
Nicht öffentlich	
5	Personalangelegenheiten: Auflösung eines Beschäftigungsverhältnisses einer Kindergartenpädagogin

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung um 19:05 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte.

Folgende Gemeinderäte haben sich entschuldigt:

Rudolf Brunthaler, Patricia Schönberger, Alexandra Stark, Joshua Tapley und Dietmar Weinstein.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bgm. Wonner bittet um Zustimmung die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern:

unter TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Generalsanierung der Gemeindestraße „Dorfstraße“

nachdem die Ausschreibung ein eindeutiges Ergebnis gebracht hat.

Der Gemeinderat hat die Erweiterung der Tagesordnung **einstimmig** beschlossen.

Somit TOP 5 – Nicht öffentlich – Personalangelegenheiten.

Bericht des Bürgermeisters

- In den Sommermonaten werden neue Straßenbeleuchtungen am Riedweg, Buchenweg, Kornblumenweg und Mitterweg bis Bienenweg installiert. Die diesbezüglichen Beschlüsse erfolgten im Gemeindevorstand.
GR Schwarzbauer bedankt sich in diesem Zusammenhang für die rasche Installation der Straßenbeleuchtung in der Sattlerstraße.
- Die Arbeiten zum HWS Raababach gehen gut voran. Wir hatten jedoch beim letzten Regen Glück, dass die Kleesiedlung nicht überschwemmt wurde. Es kam zu Verklausungen im Bereich der Schmidtbrücke. Es wurden jetzt entsprechende Vorkehrungen getroffen und die Baustraße abgesenkt, damit im Fall von Verklausungen das Wasser die Möglichkeit hat auf der anderen Seite auszutreten. Der HWS sollte mit Ende des Jahres fertig gestellt sein.
- Zum Um- und Ausbau der Volksschule hat es in den letzten Tagen und Wochen unzählige Gespräche gegeben. Ein genauer Bericht erfolgt unter TOP 2.
- Mit dem Straßenmeister Willibald Triller wurden Ausfahrten in die Bundes- bzw. Landesstraße besichtigt. Es ist bei einigen Ausfahrten die Aufstellung eines Verkehrsspiegels möglich wie bei der Ausfahrt Lagergasse oder Süd-West-Gasse. Es werden insgesamt 7 neue Verkehrsspiegel angekauft, da auch einige erneuert werden müssen. Auch der Bankettbereich bei der Bushaltestelle Föhrenweg wurde besichtigt. Es wird hoffentlich auch hier eine Lösung geben.
- Im Sommer wird der Parkplatz beim Kreisverkehr, wie beschlossen, erweitert.
- Die Stromerzeuger für die Feuerwehren, deren Ankauf in der letzten Sitzung beschlossen wurde, wurden ebenfalls bestellt.

Fragestunde

GR Kirchengast:

Inwieweit werden die Arbeitnehmer des Bauhofes davon betroffen sein, wenn die Abfallwirtschaftsbeauftragten durch den Ausbau der Recyclingcentren nicht mehr gebraucht werden, er hat das im Rahmen einer AK-Ausschusssitzung erfahren.

Bgm. Wonner: die Mitarbeiter des Bauhofes sind und werden zur Fachkraft für kommunale Problemstoff- und Altstoffsammelzentren ausgebildet. Das ist zwar keine Verpflichtung, wird jedoch empfohlen, da alle im Rahmen der Sperrmüllsammlung tätig sind. Markus Hirtler und Hannes Höhenreich machen den Kurs noch im Herbst. Auch wenn die Recyclingcentren kommen, können wir auf keinen unserer Arbeiter verzichten.

GK Bund: es sind zwei Zentren für Graz-Umgebung in Planung – in unserem Bereich sind die Gemeinde Raaba-Grambach und Fernitz interessiert.

VzBgm. Samt: das dauert sicher noch einige Jahre.

GR Kirchengast:

Welche Schleife wurde im Bereich Dörfla beim Park und Ride Parkplatz gelegt, was wurde gezählt?

Bgm. Wonner:

Er weiß es leider nicht.

GR Schwarzbauer:

Welche Baumaßnahmen werden in Thondorf bei der Brücke durchgeführt, gibt es Unterlagen zu den Baumaßnahmen?

Bgm. Wonner:

Es handelt sich um die Baumaßnahmen zum 2. Bauabschnitt für den Hochwasserschutz Raababach. Es werden die Absenkbecken und auch die Pumpstation errichtet, die im Fall eines HQ 100 Hochwasserereignisses erforderlich sind, um das Wasser unter der Brücke in den Unterlauf des Raababach durchzupumpen, da die Brücke nicht auf HQ 100 ausgelegt ist. Pläne liegen in der Gemeinde auf und es kann natürlich Einsicht genommen werden. Weiters werden auch Maßnahmen zur Entwässerung der Dörfla-Kreuzung gesetzt.

VzBgm. Samt:

Gibt es schon einen Termin für die Sanierung der B 73?

Bgm. Wonner:

Er hat den Straßenmeister Willibald Triller darauf angesprochen, er konnte ihm leider auch keinen Termin nennen.

GR Schwarzbauer:

Gab es jetzt am Montag eine offizielle Spatenstichfeier für den Um- und Ausbau der Volksschule?

Bgm. Wonner:

Nein – es hat keinen offiziellen Termin gegeben. Der Termin mit LHStv. Schickhofer war bereits seit Monaten geplant und ich wollte den Termin nicht absagen, da ich auch noch andere Sachen

besprechen wollte. Ich wollte keinen offiziellen Akt und keine offiziellen Ansprachen, da es noch keine Beschlüsse des Gemeinderates gibt. Der Plan ist jetzt, zum gegebenen Zeitpunkt eine Gleichfeier zu machen.

GR Schwarzbauer:

Wie schaut es mit dem Bauvorhaben von Peter Sundl in Thondorf aus?

Bgm. Wonner:

Laut Peter Sundl kann das eingereichte Projekt aus lärmtechnischer Sicht so nicht umgesetzt werden. Das Lärmgutachten ist derzeit negativ. Er muss das Projekt ändern. Wenn das Lärmgutachten nicht positiv ist, gibt es auch keinen positiven Bescheid.

GR Windisch:

Ing. Essich hat bei seinem Lagerplatz bei der Einfahrt in die Gärtnerstraße eine Präsentationmauer mit Steinen errichtet, die sehr ungünstig steht.

Bgm. Wonner:

Er wird sich das anschauen, der Abstand ist einzuhalten.

GR Still:

Das Baustellengitter bei der Baustelle am Mitterweg - Nußbaumgrund ist umgefallen und ragt in die Straße, das ist vor allem für Radfahrer gefährlich.

Bgm. Wonner:

Wir werden den Bauherren informieren.

zu Punkt 1: Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 12.06.2019

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 12.06.2019 **einstimmig** genehmigt.

Enthaltung: GR Hilzensauer und GR Windisch waren bei der letzten Sitzung entschuldigt.

zu Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Um- und Ausbau der Volksschule Gössendorf

Bgm. Wonner – die Kostenaufstellung aufgrund der Ausschreibung wurde gestern in der Bauausschusssitzung im Beisein des Architekten besprochen. Die derzeitige Angebotssumme von € 5.296.393,89 ist zu hoch, das wäre mit allen Honoraren und der MWSt. € 7.213.755,07 brutto. In den Kosten sind z.B. noch keine Spielgeräte und kein Schließsystem enthalten. Das heißt, wir müssen Einsparungen bei allen Gewerken finden. Es sollen im ersten Schritt daher jetzt nur jene Gewerke beauftragt werden, die für den Baubeginn erforderlich sind. Es muss mit allen ausführenden Firmen noch Gespräche geben. Als Beispiel führt Bgm. Wonner die Einrichtung des Bewegungsraumes oder den Wechsel von Alu-Holzfenster auf Alu-Kunststofffenster, den Liftschacht oder die Akustikdecken an.

Bei der Elektrotechnik gibt es zwei Anbieter, die preislich nicht weit auseinander liegen. Die Hereschwerke und Elektrobau Denzel. Auf Anfrage von GK Kirchengast – führt Bgm. Wonner aus, dass Elektrobau Denzel immer wieder für die Gemeinde tätig war. Beim Feuerwehrhaus Gössendorf, jetzt im Zuge der Einspeisungen in die neue Trafostation beim Gemeindezentrum oder auch bei der Stocksporthalle.

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass die Arbeiten durch Elektrobau Denzel ausgeführt werden sollen. Bgm. Wonner wird den Wunsch des Gemeinderates an die EWW weiterleiten.

Bgm. Wonner verliest die einzelnen Kostenstellen lt. Vorliegender Liste der EWW, welche dem Protokoll angeschlossen wird.

Nach ausführlicher Beratung stellt Bgm. Wonner den Antrag, für folgende Gewerke die Auftragsvergabe zu beschließen:

Gewerk	Kosten in € netto	Firmen
Baumeister	1.552.886,44	Heinrich Bau
Elektrotechnik	464.218,33	Elektrobau Denzel
Fenster	253.961,07	Gaulhofer
HKLS	241.724,00	HÖPO
Rohrrahmenelemente	208.843,91	Fa. Pechtl
Trockenbau	277.406,47	Fa. Perchtold
Zimmerer	362.901,78	Tragwerk+
Gesamtsumme:	3.361.942,00	

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergaben einstimmig beschlossen.

zu Punkt 3: Klimamodellregion GU-Süd:
a) Beschluss der Liste der Vorschläge der Umsetzungsprojektideen
b) Einführung einer Energieraumplanung

zu a)

Bgm. Wonner – in der Umweltausschusssitzung wurde die Liste besprochen und folgende Reihung der Projekte vorgenommen:

- 1 Energieraumplanung
- 2 Attraktivierung ÖV
- 3 Steigerung Energieeffizienz kommunale Gebäude
- 4 Energiemonitoring
- 5 Blackout-Prävention
- 6 Plastikfreie KEM
- 7 Stärkung sanfter und Ausbau multimodaler Mobilität
- 8 Humusaufbauprojekt Landwirtschaft & Haushalte
- 9 Sanierungsrate in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden erhöhen
- 10 Integration erneuerbare Energieträger (EE) kommunale Objekte
- 11 Energielehrpfad
- 12 Ausbau E-Ladeinfrastruktur
- 13 Ökologisierung der kommunalen Grünraumbewirtschaftung & Forcierung der Begrünung von Flächen
- 14 Mobilitätstag
- 15 Attraktivierung Radverkehr

Der Gemeinderat hat die ggst. Listung einstimmig beschlossen.

zu b)

Bgm. Wonner – wenn wir uns zur Energieraumplanung bekennen, besteht die Möglichkeit bis August einen Förderantrag zu stellen. Der Gemeinde würden keine Kosten entstehen. 70 % der Kosten werden durch das Land gefördert, 30 % durch die KEM.

Bgm. Wonner führt aus – unser Raumplaner DI Battyan ist für die Energieraumplanung zertifiziert, das ist sehr positiv.

Der Gemeinderat hat daraufhin einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Gemäß § 24 Abs. 1 iVm § 38 Abs. 1 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, STROG, LGBl. 2010/49 i.d.g.F. beschließt der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung die Absicht:

- das Örtliche Entwicklungskonzept samt Wortlaut und Erläuterungsbericht im Zuge der Revision durch ein Sachbereichskonzept Energie,
- unter Einbeziehung der Bevölkerung, zu ergänzen.

zu Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Generalsanierung der Gemeindestraße „Dorfstraße“

Bgm. Wonner die Straßenbauarbeiten für Dorfstraße wurde im Wege der Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben.

Es haben 9 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgeholt. 7 Firmen haben Angebote abgegeben.

Lfd. Nr.	Bietername	Angebotspreis netto	Angebotspreis brutto
1	Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.	299 824,90	359 789,88
2	Porr Bau GmbH	356 570,79	427 884,95
3	Ing. Röck GmbH	340 880,00	409 056,00
4	Klöcher Baugesellschaft m.b.H.	289 966,25	347 959,50
5	STRABAG AG	365 070,20	438 084,24
6	Kostmann GesmbH	317 951,14	381 541,37
7	Essich Bau GmbH	239 508,55	287 410,26
8	Gebr. Haider Bauunternehmung		
9	Leithäusl Ges.m.b.H.		

Bgm. Wonner – die vertiefte Angebotsprüfung erfolgt durch Ing. Geiger. Der Unterschied zu den übrigen Bietern ergibt sich vor allem an den wesentlich niedrigeren Kosten für die Baustelleneinrichtung und die angebotenen Kosten für die Entwässerung. Der Auftrag soll an den Billigstbieter Essich Bau GmbH vergeben werden. Er rechnet jedoch damit, dass wie immer noch unvorhergesehenes dazukommen könnte – eventuell optische Gestaltungselemente aufgrund der Begehung im August.

Auf Anfrage von GR Kirchengast – Bgm. Wonner - die Installierung der Beleuchtung (Maste und Leuchten) erfolgt über die Energie Graz.

Einstimmiger Beschluss – Auftragsvergabe an die Fa. Essich Bau GmbH mit dem Angebotspreis von € 239.508,55 netto (€ 287.410,26 brutto).

Für eventuelle unvorhergesehene Mehraufwendungen werden noch weitere € 12.500,- einstimmig genehmigt.

Um **20.05 Uhr** dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit, dankt dem Zuhörer für sein Kommen und erklärt die Sitzung für „nicht öffentlich“.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 9 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....
Vorsitzender
BGM Gerald Wonner

.....
Schriftführer
GR Thomas Wielitsch

.....
Schriftführer
Vizebgm. Peter Samt

.....
Schriftführer
GR Peter Kirchengast

.....
Schriftführer
GR Joshua Tapley